

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXII.

ZÜRICH, den 5. August 1893.

No 5.

Chemin de fer ligne de Jonction Salonique-Constantinople. AVIS.

La Régie Générale pour la Construction et l'Exploitation de Chemins de fer, 66 rue Basse-du-Rempart, à Paris, mettra en adjudication à Constantinople, aux dates ci-après, les travaux d'infrastructure (terrassements, maçonneries, bétonnages, etc.) de nouvelles sections de la ligne Jonction Salonique-Constantinople, dont elle a assumé la construction:

1^o Le 15 Août: 180 km comprenant les parties de la ligne entre Sérés et Drama, d'une part, et entre Xanthi et Gumuldjina. Les lots, au nombre de 12, auront une longueur d'environ 15 km chacun; mais plusieurs lots d'entre eux pourront être groupés et donnés à un même Entrepreneur.

2^o Le 1^{er} Octobre: 90 km, comprenant les parties de la ligne entre Drama et Xanthi, d'une part, et entre Gumuldjina et Dédéagatch. Les lots, au nombre de 9, auront une longueur d'environ 10 km chacun; mais plusieurs d'entre eux pourront également être groupés et donnés à un même Entrepreneur. Les travaux correspondants sont les plus importants de la ligne, et comporteront de nombreux ouvrages en rivière, des tunnels, ponts, etc.

A partir du 1^{er} Août pour la première adjudication et à partir du 15 Septembre pour la seconde, les personnes qui seraient disposées à concourir pourront consulter le dossier des documents relatifs aux conditions d'exécution des travaux, à Constantinople:

A la Direction des Travaux, 417 Grande Rue de Péra.

Dès à présent, les Entrepreneurs qui désireraient se renseigner tout d'abord, sur les Conditions générales de ces entreprises, cahier des charges et contrats pourront en outre s'adresser:

Au siège social de la Régie Générale, 66 rue Basse-du-Rempart, à Paris.

Dans les Bureaux de Mr. Th. Finet, 2 rue du Luxembourg, à Bruxelles.

Paris, le 6 Juillet 1893.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
I^a Portlandcement in höchster Festigkeit
Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

I^a schweren hydraulischen Kalk,
Natürlichen Portlandcement Marke P. P.,
„Grenoble-Cement“ (schnellziehend),
Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Firma

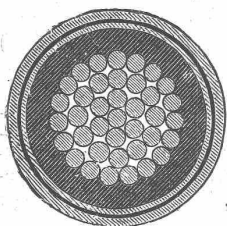
Fleiner & Cie.,
Cementfabrik, Aarau.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

= Cimentröhrenformen =
H. Kieser, Zürich.

C. F. Ulrich, Zürich
 z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
 wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
 in allen Bronze-Arten.
 Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Die **Aktien-Gesellschaft** vormals
JOH. JAKOB RIETER & C^{IE} in WINTERTHUR
 übernimmt
 — die Anlage vollständiger —
elektrischer Kraftübertragungen
 und
elektrischer Beleuchtungen,
 sowie die Lieferung einzelner
Dynamo-Maschinen und Elektro-Motoren
 verschiedener Stromsysteme.

Asphalt

Dachpappen,
 äusserst kernig u. dauerhaft liefern
 in vorzügl. Qualität sehr preiswert
 Kalk- und Cement-Fabriken
Beckenried,
 Aktiengesellschaft
 in Zürich.

Amerikanische
Schiebthürenbeschläge,
 komplett, für einfache und doppelte Schiebthüren, können bezogen werden bei
 Joseph J. Lang, Luzern.

Ausgezeichnete Sammlung der neuesten Bauausführungen des
 In- und Auslandes.
 Wichtig für jeden Architekten und Bautechniker, der auf der Höhe der
 Jetztzeit stehen will.

Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden
 aller Art.

I.	II.	III.	IV.
Wohn- u. Geschäftshäuser.	Gasthäuser.	Schulgebäude.	Heilanstalten.
24 M. = 30 Fr.	6 M. = 7.50 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.
V.	VI.	VII.	
Schlachthöfe etc.	Börsen und Banken.	Gebäude für Vereine etc.	
10. M. = 12.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.	10 M. = 12.50 Fr.	
VIII.	IX.	X.	
Wohlthätigk.-Anst.	Geb. f. Verwaltungszw.	Geb. f. Kunst u. Wissenschaft.	
4 M. = 5 Fr.	15 M. = 18.75 Fr.	24 M. = 30 Fr.	
XI.	XII.	XIII.	XIV.
Kirchl. Gebäude.	Milit. Gebäude 1889.	Justizgeb. 1891.	Landwirt. Geb. 1892
28 M. = 35 Fr.	9 M. = 11.25 Fr.	12 M. = 15 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.

Mit mehreren Tausenden von Textfiguren (Fassaden und Details)
 und zahlreichen Tafeln (Grundrisse).

Leipzig. **Baumgärtners Buchhandlung.**

Stadt Zürich. Bauwesen.
Stellen-Ausschreibung.

Für das technische Bureau der Wasserwerke sind folgende Stellen
 neu zu besetzen:

Ein Ingenieur mit polytechnischer Bildung als Assistent	2500—4500 Fr.
Ein Geometer als Bauführer	2500—3500 "
Ein Maschinentechniker als Bauführer	2500—3500 "
Ein Kanzlist	1600—2400 "
Ein Kanzleigehülfe.	

Auskunft erteilt der Ingenieur der Wasserwerke. Anmeldungen
 mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen sind bis 10. August
 an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Stadthaus III, Stock,
 zu adressieren.

Zürich, den 31. Juli 1893.

Die Kanzlei des Bauwesens.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am **5. Oktober.**
 Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion: **Lemcke.**

Bautechniker.

Ein in allen Baubranchen tüch-
 tiger und mit der Baubuchhaltung
 gut vertrauter, solider **Bautech-**
 niker findet unter günstigen Bedin-
 gungen dauernde Anstellung bei
Arnold Frutiger, Baumeister,
 Oberhofen bei Thun.

Gesucht

per Gelegenheit ein praktisches,
 gut erhaltenes

Nivellierinstrument.

Offerten mit Preisangabe unter
 Chiffre Y 4024 an die Annoncen-
 Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Rud. Bammanns Marmor-Extrakt,

zur Herstellung von wetterbeständigem Gipsmarmor nach neuer Methode,
 patentiert in allen Staaten, deutsches R.-P. angemeldet,
 verleiht dem gewöhnlichen Gipsputz auf vier Teile Wasser je ein Teil
 beigemischt — in glatter Ausführung sowohl wie im plastischem Guss —
 ausser einem marmorartigen Glanz einen hohen Grad von Härte und abso-
 luter Wetterbeständigkeit. Der Gipsputz kann in jeder Farbe und Deko-
 ration hergestellt werden. Die Farben werden waschecht u. wetterbeständig
 und behalten ihren vollständigen Glanz auch beim Abwaschen. Dieser
 Putz ersetzt Kunstmarmor und Stucklustre bei einem ungleich billigeren
 Preise, kann von jedem Putzer ausgeführt werden, eignet sich vorzügl-
 lich zur Herstellung wetterbeständiger Fassaden, ferner zu Zimmer-
 und Saal-Decken, Marmorwänden, Wandbekleidungen für Korridore, Treppen-
 häuser, Läden, Küchen, Closets, Stallungen etc. und ist unübertroffen in
 hygienischer Beziehung für Krankenhäuser, Lazarette, Kasernen etc.
 Wird in Gebinden von fünf Liter an (ein Liter reicht für etwa
 15 m²) abgegeben durch die

Central-Verkaufs-Stelle Rud. Bammann,
 Berlin N. W., Alt Moabit 90.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Todesfall ist die Stelle eines Kontrollingenieurs (Maschi-
 nentechniker) beim Schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc.
 sind bis **15. August nächsthin** dem genannten Departement einzureichen,
 welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 27. Juli 1893.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement:
Eisenbahnabteilung.

Gesucht

ein **Ingenieur-Assistent**
 mit fachmänn. Bildung und
 mehrjähriger Baupraxis,
 ein **tüchtiger u. energischer**
Bauführer
 zur Ausführung von Unter-
 bauarbeiten
 und ein **gewandter**
Zeichner,
 geübt in Vervielfältigung
 von Bauplänen.

Anmeldungen unter Angabe
 der Gehaltsansprüche u. Bei-
 lage von Zeugn. nimmt ent-
 gegen: der Obering. für den
 Bahnbetrieb der S. N.-O.-B.,
 Th. Weiss, Zürich III.

* PATENTE, MARKEN *
Ed. v. Waldkirch Bern
 INTERNATIONALES PATENTBUREAU
 * MUSTER, MODELLE *

Ingenieur-Gesuch.

An der **Technischen Hochschule**
 in **Stuttgart** ist die mit einem
 Jahreseinkommen von 1960 M. ver-
 bundene etatsmässige Assistenten-
 stelle für Geodäsie u. Bauingenieur-
 fächer auf 1. Okt. ds. Js. zu besetzen.

Befähigte Bewerber wollen ihre
 Meldungen unter Beifügung eines
 Lebenslaufs und ihrer Zeugnisse
 einreichen bei der

Direktion
 der **K. Techn. Hochschule.**

Junger

Bautechniker

Schweizer, mit tüchtiger Berufs-
 bildung (Baugewerkschule Stutt-
 gart), sucht Stellung bei einem Archi-
 tekten oder in einem grösseren Bau-
 geschäft. Offerten an AES Post-
 fach 160, St. Gallen.